

Ski-Weltcup am Semmering: Zwei Tagrennen bestätigt

Vorbereitungen für Weltcuprennen am 28.12. und 29.12. am Semmering sind gestartet

Semmering, 21.7.2018 – Der Startschuss für den heurigen FIS Damen-Skiweltcup am Zauberberg ist offiziell gefallen – und das mit einer kleinen Überraschung: Seitens der FIS wurde entschieden, dass es am Semmering heuer zwei Tagrennen geben wird. Den Beginn macht wie gewohnt der Riesenslalom am ersten Renntag (Freitag, 28.12.2018), am zweiten Renntag (Samstag, 29.12.2018) folgt dann der Slalom. Auch mit dem ÖSV wurden die beiden Renntermine bereits abgestimmt. „Für uns als Veranstalter ist das trotzdem eine tolle Sache – die beiden Weltcuprennen fallen in den Weihnachtsferien diesmal sehr günstig auf einen Freitag und einen Samstag. Trotz des kleinen Wermutstropfens, dass wir heuer kein Nachtrennen durchführen, werden wir wieder eine tolle Rennatmosphäre auf den Semmering zaubern und dazu noch ein gewaltiges Rahmenprogramm auf die Beine stellen“, berichtet Franz Steiner, Chef des Organisationskomitees.

Die ersten Weltcup-Besprechungen für die Rennen 2018 wurden schon durchgeführt, es sind alle wieder mit vollem Einsatz dabei. Anfang Juli fand am Semmering bereits die offizielle FIS-Inspektion statt – die Herausforderungen der vergangenen Saison wird man diesen Winter durch vollen Einsatz und eine gut aufgestellte Mannschaft im Griff haben, waren sich alle Beteiligten (FIS, ÖSV, Sportland Niederösterreich, Bergbahnen Semmering, Gemeinde Semmering und WSV Semmering) einig.

Beim WSV Semmering werden die Teams für den Weltcup gerade zusammengestellt und neu aufgestockt. „Es ist einfach gesagt ein Riesenaufwand, der aber insgesamt sehr viel Freude bereitet – alle freiwilligen Helferinnen und Helfer möchte ich jetzt schon einladen, sich den 28. und 29. Dezember freizuhalten, damit wir wieder gemeinsam eine herausragende Veranstaltung hier bei uns am Zauberberg auf die Beine stellen können!“, so der OK-Chef.

Beim letzten Weltcup-Event im Jahr 2016 konnten insgesamt 24.000 begeisterte Fans am Semmering ja insgesamt drei Rennen live miterleben: Zusätzlich zum traditionellen Riesentorlauf und Nachtslalom wurde vor zwei Jahren auch noch der Riesentorlauf von Courchevel, dem bereits bestätigten Austragungsort der alpinen Ski-WM 2023, nachgetragen.



Foto/WSV Semmering: FIS-Inspektion Anfang Juli mit VertreterInnen von FIS, ÖSV, Sportland NÖ, Bergbahnen und WSV Semmering.